

Das Buch Exodus

Kapitel 17

17,8-16 Als Amalek kam und in Refidim den Kampf mit Israel suchte, sagte Mose zu Josua: Wähl uns Männer aus, und zieh in den Kampf gegen Amalek! Ich selbst werde mich morgen auf den Gipfel des Hügels stellen und den Gottesstab mitnehmen. Josua tat, was ihm Mose aufgetragen hatte, und kämpfte gegen Amalek, während Mose, Aaron und Hur auf den Gipfel des Hügels stiegen. Solange Mose seine Hand erhoben hielt, war Israel stärker; sooft er aber die Hand sinken ließ, war Amalek stärker. Als dem Mose die Hände schwer wurden, holten sie einen Steinbrocken, schoben ihn unter Mose, und er setzte sich darauf. Aaron und Hur stützten seine Arme, der eine rechts, der andere links, so dass seine Hände erhoben blieben, bis die Sonne unterging. So besiegte Josua mit scharfem Schwert Amalek und sein Heer. Danach sprach der Herr zu Mose: Halte das zur Erinnerung in einer Urkunde fest, und präg es Josua ein! Denn ich will die Erinnerung an Amalek unter dem Himmel austilgen. Mose baute einen Altar und gab ihm den Namen «Jahwe mein Feldzeichen». Er sagte: Die Hand an Jahwes Feldzeichen! Krieg ist zwischen Jahwe und Amalek von Generation zu Generation.

„Israel siegte, so lange Mose die Hände erhoben hatte, wenn er sie aber sinken ließ, war Amalek stärker (vgl. Ex 17,11). Dies alles 'geschah ihnen beispielhaft, es wurde für uns aufgeschrieben, uns, die das Ende der Zeiten erreicht hat' (1 Kor 10,11). Wir müssen deshalb verstehen, dass, so lange der Diener Gottes seine Werke zu Gott emporhebt, das Volk Gottes siegt; wenn er aber seine Hände, d.h. seine Werke sinken lässt, siegt Amalek, der Feind Gottes. Oder was meint ihr? Ich will nämlich ein wenig bei denen verweilen, die das nicht geistlich, sondern buchstäblich verstehen wollen. Soll man etwa denken, der allherrschende Gott habe auf die Hände des Mose geschaut und, wenn er sie erhoben gesehen habe, Israel den Sieg verliehen, dagegen den Amalekitern, wenn sie nach unten gesunken waren? Ist es würdig, von den Worten des Heiligen Geistes so zu denken? Oder muss man nicht eher glauben, dass in damit zukünftige Mysterien im voraus ausgesprochen hat. Denn dies sollte vom Sakrament des Kreuzes und von den angenagelten Händen des Erlösers verstanden werden und es ist von vielen in dieser Richtung gedeutet worden“ (Origenes, Predigt 1,9 zu 1 Sam).

Christiana Reemts